

Das Verbrechen der Verbrechen in der Bäckerei Hütten

Am Montag bin ich aufgestanden. In den Nachrichten habe ich gehört Herr Hütten wurde beklaut. Ich bin zu Herr Hütten gelaufen: „Herr Hütten, sie wurden beklaut?“ „Ja, bitte löse den Fall“. „Wer gehört zu den Verdächtigen?“ Der Polizist, Herr Müller und Frau Seidmann“. „Dann rufe ich sie mal alle zusammen.“ „Hallo, ihr seid hier, weil jemand von euch bei Herr Hütten gestohlen hat. Herr Polizist, wo warst du gestern?“, fragte ich. „Zu Hause, nein im Dienst.“, antwortete der Polizist. „Herr Müller, wo waren sie gestern?“, fragte ich den nächsten Verdächtigen. „Zu Hause.“, antwortete dieser. Ich machte weiter: „Frau Seidmann wo waren sie gestern?“ „Bei Herr Hütten einkaufen“, antwortete sie. „Herr Hütten stimmt das?“. „Ja, ich kann mich daran erinnern“, antwortete Herr Hütten auf meine Frage. „Dann können wir sie streichen, dann haben wir nur noch zwei Verdächtige.“ Ich erklärte den anderen meine Idee: „Ich habe Fallen aufgestellt, falls der Dieb nochmal kommt.“ Und tatsächlich, am Abend hatte die Falle eingeschlagen. Aber es war nur Herr Hütten. „Herr Hütten, was machen sie hier?“, fragte ich entsetzt. „Ich wollte es live sehen“, gab Herr Hütten zu. Am nächsten Tag rief ich alle wieder zusammen: „So Polizei und Herr Müller. Gestern hat jemand von euch wieder eingebrochen. Was ist hier los?“ Herr Müller sagt: „Ich war es nicht.“ Ich bin misstrauisch: „Hast du Beweise?“ „Nein, aber du schuldigst mich zu Unrecht an.“ „Nein, du musst Beweise haben, damit wir dir glauben können.“ „Der Junge hat Recht.“, sagte der Polizist. „Danke Polizist. Trotzdem bleibst du unter den Verdächtigen.“ „Ok“, antwortete der Detektiv. „Ich habe aber eine Frauenstimme gehört.“ Natürlich, Frau Seidmann ist die einzige Frau. Sie war das. Ich werde sie verhaften. Ich rufe sie schnell. Frau Seeeeeidmann!“ „Ja?“ „Sie sind verhaftet!“ „Wieso?“ „Weil sie hier zweimal eingebrochen sind.“ „Aber Herr Detektiv, hast du Beweise?“ „Ja ich habe gestern Nacht eine Frauenstimme gehört.“ „Ok, ich gebe es zu. Aber nur weil Herr Hütten mich immer anlügt und behauptet, er habe nicht die Leckerei die ich mir so sehr wünsche. Deswegen bin ich in sein Lager eingebrochen und habe mir das was ich mir wünsche selber gesucht und geholt. Ich weiß das war falsch und es tut mir Leid.“ Ich antwortete: „Gut, das muss ich an die Polizei weitergeben. Sie müssen die leckerste Leckerei bezahlen und kommen auf Bewährung noch einmal frei“